

2008



Central European Virtual Archives Network of Medieval Charters

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 400.000 Euro
Gesamtdauer: Oktober 2008 – Oktober 2010

Im Kontext der bestehenden großen internationalen Kooperationen zur Zusammenführung mittelalterlicher Quellen für die Forschung bildet das *Central European Virtual Archives Network of Medieval Charters* einen wichtigen Baustein.

Ein wesentliches Ziel dieser Zusammenarbeit besteht insbesondere darin, die allgemeine digitale Zugänglichkeit von Urkunden zu fördern. Dabei spielt zunächst die Komplettierung lokaler digitaler Archive eine besondere Rolle; in einem zweiten Schritt sollen diese wiederum in ein übergreifendes virtuelles Archiv mittelalterlicher Geschichte integriert werden. Zusätzlich werden gelungene Anwendungen dieser Online-Angebote anhand von überzeugenden Beispielen demonstriert – für die Forschung bietet diese Nutzung beachtliche Potentiale, die es bekannt zu machen und zu nutzen gilt.

Im Rahmen eines Personalaustauschprogramms werden Archivare für eine bestimmte Zeit bei den Partnern arbeiten. Auf diese Weise sollen Know How und Erfahrung weitergegeben und persönlich-institutionelle Beziehungen über die Grenzen hinweg gestärkt werden. Es geht um den Aufbau eines Netzwerks und verstärkter Kontakte auf persönlicher und fachlicher Ebene ebenso wie um das Kennenlernen anderer Arbeitsweisen und Technologien.

Der Umgang mit dem digitalen Medium bedingt andere Methoden und Strategien, als dies bisher bei gedruckten Medien der Fall gewesen ist. Sie ermöglichen es, wissenschaftliche Bearbeitungen in verschiedenen Entwicklungsstufen zu veröffentlichen. Editionen und Regestenwerke, die heutigen wissenschaftlichen Standards nicht hundertprozentig entsprechen und daher auch niemals nachgedruckt werden würden, erhalten so einen völlig neuen Wert. In Verbindung mit Abbildungen der handschriftlichen Originale werden sie so nicht nur zu guten Findhilfen, sondern auch zu wertvollen Ausgangspunkten weiterer kollaborativer Bearbeitungen, die heutigen wie zukünftigen Ansprüchen gerecht werden. Im Zuge des Projektes werden mehr als 100.000 Urkunden veröffentlicht.

KONTAKT

Generaldirektion der
Staatlichen Archive Bayerns
Schönfeldstraße 5-11
80539 München (Bayern)

Tel 089 / 286 38-2482
Fax 089 / 286 38-2615

poststelle@gda.bayern.de
www.gda.bayern.de

Projektkoordination

[Diözesanarchiv St. Pölten](#), St. Pölten (AT)

Mitorganisatoren

[Národní Archiv](#), Prag (CZ)

- [Bayerisches Hauptstaatsarchiv](#), München (DE)

[ICARUS – International Centre for Archival Research](#), Wien (AT)

[Slovenský Národný Archív](#), Bratislava (SK)

[Arhiv Republike Slovenije](#), Ljubljana (SI)

[Magyar Országos Levéltár](#), Budapest (HU)

Weitere Informationen

www.monasterium.net
www.icar-us.eu